

Stadt macht ihre Website fit fürs Handy

Politiker schlagen Laatzten-App vor

VON JOHANNES DORNDORF

LAATZEN. Wer ins Internet geht, nutzt dafür immer häufiger sein Mobiltelefon statt den klassischen Computer. Laatzens Politiker wollen dem auch beim Onlineauftritt der Stadt Rechnung tragen und fordern eine Laatzten-App – ein Handyprogramm, über das Informationen der Stadt einfach abrufbar sind. Die Verwaltung feilt unterdessen bereits an einer anderen Lösung.

Der Vorstoß kommt von der Gruppe SPD, Grüne, Linke und Piraten, die die Mehrheit im Rat stellen. „Mit einer App bieten sich erweiterte Möglichkeiten der Inter-

aktion mit der Stadt Laatzten und der Information der Bürger durch die Stadt an“, heißt es in dem Antrag für den Rat. Die Entwicklung einer App soll Priorität bei einem neuen Konzept für Neue Medien haben. Konkret schlägt die Ratsgruppe auch interaktive Elemente via Facebook, Twitter, E-Mail, Messengern und anderen Diensten vor. Dabei könnten Angebote anderer Kommunen ein Vorbild sein.

Für die Stadtverwaltung kommt der Vorstoß der Politik zu einer Zeit, in der sie ohnehin einen neuen Internetauftritt vorbereitet. „Die Verwaltung bereitet derzeit eine Neuausrichtung von laatzten.de vor,



Die städtische Internetseite laatzten.de ist bislang nicht für die Nutzung per Mobiltelefon optimiert.

die die Nutzbarkeit der Seite durch Smartphones verbessert“, heißt es in einer Stellungnahme aus dem Rathaus. Dafür müsse die Internetseite, die seit 2009 in dieser Form im Netz steht, neu programmiert werden. Die Umsetzung soll im nächsten Jahr starten – falls der Rat für den Etat 2016 Geld bereitstellt. Außerdem plant die Stadt eine Bürgerbefragung: Für das sogenannte Bürgerpanel 2016 sei das

Thema Öffentlichkeitsarbeit vorgeschlagen worden.

Ein Angebot für Mobiltelefone ist unterdessen schon für dieses Jahr geplant: Noch im Sommer soll es auf laatzten.de per Handy möglich sein, Störungen und Mängel im Stadtgebiet schneller und einfacher durchzugeben. „Ein entsprechendes Modul befindet sich in Vorbereitung“, kündigt die Verwaltung an.

Fenster schließen

Ausschnitt drucken